

Meetingräume effektiv nutzen &amp; verwalten

# AV-Medientechnik im Netzwerk

Gemeinsam mit den Partnern Crestron, easescreen, Sony und syscomtec tourten die AV-Solution Partner durch die DACH-Region. In Österreich machte die Roadshow Mitte Juni in Wien Station, Gastgeber war Pichler Medientechnik.

**S**eit über 15 Jahren agieren die AV-Solution Partner als internationaler Systemhaus-Verbund. Dessen Ziel ist und war es seit jeher, in allen Bereichen der professionellen audiovisuellen Medientechnologien ganzheitliche Lösungen anzubieten – beginnend bei einer umfassenden Beratung über die Konzeption und Planung anspruchsvoller Projekte bis hin zur Realisierung. Selbstverständlich stehen danach auch Service, Wartung und Support ganz oben auf der Agenda. Österreich ist bei den AV-Solution Partner mit Pichler Medientechnik aus Graz vertreten.

Nicht in Graz, sondern im Tagungszentrum Schönbrunn in Wien, legte die diesjährige Roadshow ihren Österreich-Stopp ein. Unter dem Titel „AV-Medientechnik im Netzwerk“ drehte sich diesmal alles ums Thema Meetingräume und deren effektive Nutzung, Überwachung und Verwaltung. Schließlich bietet der zunehmende Einsatz mobiler Endgeräte immer mehr Möglichkeiten, zeitlich und räumlich flexibel zu arbeiten und von jedem Ort der Welt aus an Meetings teilzunehmen. Moderne Unternehmen setzen daher nicht mehr auf ein großes, sondern viele kleine Besprechungszimmer. Dieser Entwicklung folgend wurde auf der Veranstaltung deswegen gezeigt, wie vernetzte Räume und deren netz-



**Die Experten-Runde der Roadshow (v.l.n.r.): Wolfgang Bauer (Sony Deutschland), Oliver Mögle (Crestron Deutschland), Harald Steindl (HST raising the bar), Gerhard Pichler (Pichler Medientechnik), Stefan Pittl (easescreen), Stephan Hafner (Sony Österreich)**

werkbasierenden Audio- und Video-Geräte zentral gesteuert, überwacht und automatisiert sowie Arbeitsabläufe und Raumnutzung optimiert werden können.

Mit Impulsvorträgen informierten Experten die rund 50 Teilnehmer darüber, wie audiovisuelle Medientechnik in einem eigenen AV-Netzwerk mit IT-Standards funktioniert und wie sich Digital Signage-Lösungen (Raumbu-

chung, Wegeleitung, Besucher- und Mitarbeiterinformationssysteme) sowie Gebäude- und Raumfunktionen integrieren lassen. Zu hören gab's Themen wie „Digital Signage-Lösungen zur effektiven Nutzung von Konferenzräumen“, „Managed Services in der AV-Medientechnik“ und „Innovative Laser- und 4K-Technologien für Multimedia-Installationen“.

Viel Beachtung fand in diesem Sinne auch die Keynote von Harald Steindl, Gründer und Chef von HST Consulting, über die Entwicklungen und den Umbruch im AV-Markt. Die AV müsse stärker darum kämpfen, in den Unternehmen ernst genommen zu werden. „Statt wie früher primär existierende Wünsche zu befriedigen, muss sich die AV heute aktiv einbringen, den konkreten Nutzen und Mehrwert ihrer Leistungen nachweisen sowie die Lösungskompetenz bei betrieblichen Herausforderungen herausstreichen“, rät Steindl. **□**



**An so genannten „Action Points“ wurde live präsentiert: Hier die Präsentation der easescreen Demo-Einheit**